

PRESSEINFO

Die dunkle Jahreszeit ist da: Reifenwechsel nicht auf die lange Bank schieben

Laub und Raureif auf den Straßen bergen Gefahren / B·A·D-Experten empfehlen defensives Fahren / Neue Scheibenwischer erleichtern gute Sicht

Bonn, 04. November 2011 – Das Gefühl ist alles andere als erstrebenswert: Man bremst, man rutscht, das Auto ist kaum noch kontrollierbar. So ergeht es vielen Autofahrern jedes Jahr aufs Neue. Die trügerische Sicherheit milder Herbsttage trägt dazu bei, dass der Wechsel auf Winterreifen erstmal verschoben wird. Dabei müssen die Lamellenkanten der Reifen eine Profiltiefe von mindestens vier Millimetern aufweisen. Die Experten der B·A·D GmbH (Bonn), einer der führenden Anbieter im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, erklären, dass nicht allein Schnee und Eis potenzielle Gefahren darstellen: Neben Frost verändern auch Regen, nasses Laub und Raureif die Beschaffenheit der auch auf Temperaturschwankungen reagierenden Straßenoberflächen nachhaltig – und der Schmierseifen-Effekt sorgt für einen erheblichen verlängerten Bremsweg.

Mindestens genauso wichtig wie die richtige Bereifung ist nach den Worten der B·A·D-Fachleute die angepasste Fahrweise. Defensives Fahren ist ebenso notwendig wie ein Reduzieren der Geschwindigkeit. Um immer eine gute Sicht zu haben, darf der Frostschutz in der Waschanlage nicht fehlen, außerdem sind gut funktionierende Scheibenwischer ein Muss. Diese sollten zu Beginn der kalten Jahreszeit am besten erneuert werden, denn Dreck und Salz machen ihren häufigen Einsatz unumgänglich. Zum guten „Durchblick“ trägt ferner die Innenreinigung der Scheiben bei, da sie jetzt besonders häufig beschlagen. Wer bei einer routinemäßigen Verkehrskontrolle übrigens ohne winterfeste Ausrüstung auffällt, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Um für möglichst alle Fälle gewappnet zu sein, empfehlen die B·A·D-Experten, ein Enteisungsmittel für das Türschloss stets griffbereit zu haben. Im Auto sollten wichtige Utensilien wie Eiskratzer, Handfeger, Starthilfekabel und eine Taschenlampe nicht fehlen.

Diese Presseinfo finden Sie auch unter www.bad-gmbh.de

Kontakt: Ursula Grünes, Leitung PR – Öffentlichkeitsarbeit, Herbert-Rabius-Str. 1, 53225 Bonn, Tel.: 0228 4007284, Fax: 0228 4007225
E-Mail: ursula.gruenes@bad-gmbh.de, Internet: <http://www.bad-gmbh.de>

Über die B·A·D Gruppe

Die B·A·D-Gruppe betreut mit mehr als 2.500 Experten in Deutschland und Europa 200.000 Betriebe mit 4 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention. Damit gehört die B·A·D GmbH mit ihren europäischen TeamPrevent Tochtergesellschaften zu den größten europäischen Anbietern von Präventionsdienstleistungen (Arbeitsschutz, Gesundheit, Sicherheit, Personal). Die Leistungstiefe reicht von Einzelprojekten bis hin zu komplexen Outsourcing-Maßnahmen. Ergänzt wird das Portfolio der Gruppe durch vielfältige Angebote in den Bereichen Consulting, Weiterbildung und Zertifizierung. Seit 2006 gehört die B·A·D GmbH zu den 100 besten TOPJOB-Unternehmen im deutschen Mittelstand.